

B. n. A.  
100.

# VORLESE-ORDNUNG

AN DER

## K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1892.

---

Das Sommer-Semester beginnt mit 21. April und endet am 31. Juli 1892.



*Bibliothek der*  
*h. h. techn. Hochschule*  
**Graz**

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI „STYRIA“, GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit \*\* bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\*\* bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis zum 28. April 1892 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription dauert vom 13. bis incl. 28. April 1892.



## A. Theologische Facultät.

### I. Annus.

Theologia fundamentalis, sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Sabb. hora 3—4, a Supplente Dr. Josepho Neubauer.

Libri Aggaei et Malachiae prophet. e textu originali, ter per hebdomadem, die Lunae hora 8—9, Merc. hora 10—11 et Vener. hora 4—5, a Supplente Dr. Joanne Weiss.

Librorum historicorum partes selectae e textu Vulgatae edit., bis per hebdomadem, die Lunae et Sabb. hora 4—5, ab eodem.

Historia sacra a David usque ad Christum et introductio specialis in libros V. F., ter per hebdomadem, die Mart. Veneris et Sabbat. hora 10—11, ab eodem.

Archaeologia biblica, semel per hebdomadem, die Merc. hora 4—5, ab eodem.

Lingua arabica, bis per hebdomadem, die Mart. et Ven. hora 11—12, a Supplente Dr. Simone Katschner.

### II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae, Merc., Vener. et Sabb. hora 4—5, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium secundum Joannem, sexies per hebdomadem, excepto die Jovis hora 10—11 et die Vener. hora 4—5, a Supplente Dr. Francisco Oberer.

Introductio in ss. libros N. F., ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. hora 4—5, ab eodem.

Epistola ad Galatas, e textu graeco, bis per hebdomadem, die Merc. et Sabbat. hora 11—12, ab eodem.

Über Apologetik, sieh zum III. Annus.

### III. Annus.

Theologia moralis, pars altera, novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11 et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5, a Prof. publ. ord. Dr. Marcellino Schlager.

\*Über Buddhismus und Christenthum, buddhistische und christliche Moral, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 11—12 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5, a Prof. publ. extraord. Dr. Antonio Weiss.

Geschichte der altchristlichen Apologetik, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

### IV. Annus.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 9—10 Uhr, dann Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schul-Erziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

System des Kirchenrechtes, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

\*Erklärung ausgewählter Reformdecrete des Trienter-Concils, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 4—5 Uhr, von demselben. Coll. publ.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Ferd. Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Österreichische Reichs- und Rechtsgeschichte, II. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Pandekten, allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Professor Dr. August Tewes.

Pandekten, Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, ferner Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Pandekten, Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Professor Dr. Josef Freiherrn v. Schey.

- Pandekten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Pandekten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, vom a. ö. Professor Dr. Emil Pfersche.
- Kirchenrecht, II. Abtheilung, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Die ältere Literatur zum Decretum Gratiani, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Seminarübungen, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Rechts-Philosophie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Rechts-Encyklopädie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Civilrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Hörsaal nach Übereinkommen, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. V, und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. II (auch nach Übereinkommen), vom a. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 12 bis 1 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Österreichisches Urheberrecht und Patentrecht, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Emil Pfersche.

- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Schütze.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Professor Dr. Julius Vargha.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr und Samstag von 12 bis 1 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Professor Dr. Richard Hildebrand.
- Österreichisches Finanzrecht (Staatsmonopole und Zölle), 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 5— $\frac{1}{2}$  7 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, vom Privatdocenten Dr. Franz Freiherrn v. Myrbach.
- Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie mit Rücksicht auf die Einrichtungen und Aufgaben der Staatsverwaltung, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 und von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Professor und Reg.-Rath Dr. H. J. Bidermann.
- \*Die rechtsgeschichtliche Entwicklung der Wehrpflicht in Österreich, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben. Coll. publ.
- Allgemeines Staatsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom a. ö. Professor Dr. Ludwig Gumplowicz.
- \*Österreichisches Verwaltungsrecht (ausgewählte Partien), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Österreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung), nach seinem Lehrbuch, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Verfahren außer Streitsachen, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Im Seminar: Civilprocess-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von  $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom Docenten Ober-Rechnungsrath Friedrich Hartmann.

## C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie (mit Einschluss der Topik), im anatomischen Institute, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Alexander Rollett.

\*Ausgewählte physiologisch-akustische Versuche, 1 Stunde wöchentlich, ebenda, von demselben. (Stunde nach Übereinkommen.)  
Coll. publ.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Reg.-Rathes Dr. Alexander Rollett, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums. Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme des Samstags nachmittags und des Sonntags, geöffnet.

\*\*Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben.  
Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere  
3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (chem. Institutsgebäude), vom a. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

Histologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von  $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

\*\*Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Professor Dr. Karl B. Hofmann.

Medicisch-chemische Übungen, täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

\*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  1 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie und Therapie (Einleitung und Pathologie des Blutes), 5 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, im Institute für allgem. und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5, vom o. ö. Professor Dr. Rudolf Klemensiewicz.

\* Praktische Course in der Bakteriologie, Dauer fünf Wochen. Collegiengeld 15 fl. Anzahl der Hörer auf zehn beschränkt. Zählt für ein 3 stündiges Collegium. Werden besonders angekündigt, von demselben.

\* Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

Über Verunreinigungen und Verfälschungen der Arzneimittel, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr früh; Samstag von 10—11 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Carl B. Hofmann.

Pharmakognostische Übungen mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 11—1 Uhr, im pharmakologischen Institute, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetzung) 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, Stunde nach Übereinkommen, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag, Stunde nach Übereinkommen, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr, Montag bis Freitag, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Medicisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.

Syphilitologische Vorträge und Klinik (Bekanntmachung folgt nachträglich).

\*\*Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Course, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

\* Repetitorium der medicinisch-klinischen Diagnostik mit praktischen Übungen, in einem vierwöchentlichen Course, 5 Stunden wöchentlich, von 5—6 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Karl Laker. Honorar 15 fl. Anzahl der Hörer beschränkt.

\*Die Heilerfolge der inneren Schleimhautmassage bei den chronischen Schleimhaut-Erkrankungen der oberen Luftwege. 2 Stunden wöchentlich, mit Demonstrationen, im allgem. Krankenhause, Stunde nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 9—11 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wölfler.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, im pathologisch-anatomischen Institute (Stunde nach Übereinkommen), von demselben.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkunft, im pathologisch-anatomischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, mit Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Über die chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Specielle Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten mit Einschluss des theoretisch-praktischen Unterrichts mit Functionsprüfungen des Auges, fünfmal wöchentlich, von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

\*Übungen in der Diagnostik der Augenkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.  
Diagnostische Übungen in der Augenheilkunde, zweimal wöchentlich, Samstag und Sonntag von 10— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Pathologie und Therapie der Krankheiten des Ohres und der Nase, 3 Stunden wöchentlich, im Ambulatorium für Ohrenkranke im allgem. Krankenhause (Stunde nach Übereinkommen), vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

\*Anleitung zur Untersuchung der Nase und des Rachens, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), von demselben. Coll. publ.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom supplierenden Prof. Dr. Ernst Börner.

\*\*Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, von demselben.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im kleinen oculistischen Hörsaale, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von  $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, von demselben.

Vorlesungen über Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, abwechselnd in der Landes-Irrenanstalt und an der psychiatrischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Wagner Ritter v. Jauregg.

Gerichtliche Psychiatrie, in achtwöchentlichem Curse vom Privatdocenten Dr. Fridolin Schlangenhäusen.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 3 (präcis) bis 4 Uhr, im Hörsaale der pädiatrischen Klinik im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse Nr. 14, vom a. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

Diagnostik und Therapie der Verdauungskrankheiten des Kindesalters, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Lehre von der Vaccination mit praktischen Übungen, einmal wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Die acuten Infections-Erkrankungen bei Kindern, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Anna-Kinderspitale, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin (Bekanntmachung folgt später).

\* Staatsärztliches Practicum (Bekanntmachung folgt später).

\*\* Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche (Tag und Stunde nach Übereinkommen), vom Supplenten Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

Anmerkung: Herr Professor Dr. Glax und die Herren Privatdocenten Dr. Eberstaller und Dr. Clar werden im Sommer-Semester 1892 keine Vorlesungen halten.

### Hebammen-Curs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, im landschaftlichen Gebäuhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. Unentgeltlich.

## D. Philosophische Facultät.

### I. Philosophie.

Psychologische Principien der Pädagogik (Dispositions-Psychologie), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 6 bis 7 Uhr abends, im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Ritter v. Meinong.

\* Philosophische Societät: Lectüre und kritische Besprechung ausgewählter Partien aus John Locke's „Versuch über den menschlichen Verstand“, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Geschichte der neueren Ethik, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

### II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Differential- und Integral-Rechnung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Functionen-Theorie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

Die wichtigsten Constructionsprobleme der neueren und synthetischen Geometrie als Vorbereitung zur darstellenden Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Josef Streißler.



Bahnbestimmung von Kometen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.

Praktische Astronomie (Übung in Handhabung und Gebrauch astronomischer Instrumente), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag, in noch zu bestimmenden Stunden, von demselben.

Experimentalphysik (II. Abtheilung) mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Mediciner, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Physikalische Übungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, ebenda, unter Oberleitung desselben im Vereine mit Prof. Dr. Klemenčič. (Gegen das Honorar eines vierstündigen Collegiums.)

Galvanometrie und absolute Widerstandsmessungen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Professor Dr. Ignaz Klemenčič.

Theorie der Interferenz, Beugung und Polarisation des Lichtes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis inclus. Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Professor Dr. Heinrich Streintz.

Meteorologie mit Rücksicht auf Vorhersagung des Wetters, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom a. ö. Professor Dr. Simon Šubic.

Thermodynamik und deren Anwendung auf Probleme der Electricitätslehre, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Franz Streintz.

Die Principien des potometriscen Calculs, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Paul Czermak.

Organische Experimentalchemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 7—8 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Mediciner und Lehramts-Candidaten gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums, von demselben. (Infolge Mangels an Arbeitsplätzen können solche nur für halbe Tage vergeben werden.)

\* \* Chemische Übungen für Vorgeschriftene, täglich, mit Ausnahme des Samstag nachmittags, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums.)

Pharmaceutische Chemie, II. Theil, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag, und Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaale Nr. II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Hugo Schrötter.

Physiographie der Mineralien und Gesteine, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im mineralogischen Hörsaale, Bürgergasse Nr. 2, vom o. ö. Professor Dr. Cornelius Doelter.

\*Über Edelsteine, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Geologie der Steiermark, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im geologischen Institute, Universitätsgebäude, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Die Anfänge des organischen Lebens auf der Erde, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Geologische Ausflüge in die Umgebung, Samstag oder Sonntag, halbo- oder ganztägig; Erläuterungen, Mittwoch von 12—1 Uhr, im geologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber. (Unentgeltlich, gilt als fünfständiges Collegium.)

Allgemeine Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr früh, im jurid. Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

\*Morphologische und biologische Demonstrationen im botanischen Garten, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr nachmittags, von demselben. Coll. publ.

Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen (für Mediciner und Pharmaceuten), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr vormittags, im jurid. Hörsaale Nr. I, von demselben.

Pflanzenanatomisches Practicum für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr nachmittags im botanischen Institute, Leechgasse 22 E, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

\*\*Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums.)

Systematische Botanik, mit besonderer Berücksichtigung der Phanerogamen, für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags, im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

Phytopaläontologische Arbeiten für Vorgesrittene, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, im Institute, von demselben. (Gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums.)

Die Erscheinungen der Keimung, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, im botanischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, vom Privatdocenten Prof. Dr. Hans Molisch.

Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Botanische Ausflüge, an Sonntagen, von demselben.

Mikroskopische Übungen im Bestimmen und Untersuchen der Algen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr nachmittags, im botanischen Institute, Leechgasse Nr. 22 E, vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.

Mikroskopische Übungen im Bestimmen und Untersuchen der Pilze, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben.

Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 1/27—8 Uhr früh, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes (Universitätsgebäude, II. Stock), vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, im zoologisch-zootomischen Institute, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfständigen Collegiums.)

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr nachmittags, im zoologisch-zootomischen Institute, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. L. Böhmig.

Naturgeschichte der Wirbelthiere Europas, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr vormittags, im Hörsaale Nr. XII der k. k. technischen Hochschule, vom Privatdocenten Prof. Dr. August Mojsisovics Edlen v. Mojsvár.

Die Darwin'sche Theorie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im zoologischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Karl Zelinka.

Die Herren Privatdocenten Dr. Arthur Ritter v. Heider und Dr. Karl Alphons Penecke werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

### III. Geschichte und Geographie.

Römische Geschichte seit dem Ende der Republik, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale Stöckl I, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Die Denkmäler Ägyptens, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12 bis 1 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Historisches Seminar, Abtheilung für alte Geschichte. Übungen mit Zugrundelegung griechischer Inschriften, Vorträge und Discussion selbstgewählter Themata, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Allgemeine Geschichte des Mittelalters, II. Theil (Das Zeitalter der Kreuzzüge und der Staufer), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale des Stöckls, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Busson.

\*Übungen des historischen Seminars, Abtheilung für Geschichte des Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 3—5 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Länder- und Ortskunde des mittelalterlichen Österreichs als Grundlage seines Geschichtslebens, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—11 Uhr, im Stöckl, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

Über die Quellen der historischen Länderkunde Österreichs, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Historisches Seminar, Österreichische Geschichte. Kritische Übungen, XIV., XV. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Die pragmatische Sanction Karls VI., ihre Beziehungen zur Zeitgeschichte und ihre staatsrechtliche Bedeutung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale I des Stöckls, vom a. ö. Professor Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Geschichte des Reformations-Zeitalters, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im juridischen Hörsaale Nr. V, vom Privatdocenten Dr. Franz Martin Mayer.

Geographie von Österreich-Ungarn, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, im geographischen Cabinete, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Oceanographie, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Geographische Übungen, Donnerstag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Herr Privatdocent Dr. Anton Chroust wird in diesem Semester keine Vorlesung halten.

#### IV. Philologie.

Grammatik der litauischen Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Sprachwissenschaftliche Übungen: Neugriechische Texte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Erklärung des Pañčatantra, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr, Ort nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Kirste. Coll. publ.

Erklärung der Çakuntalā, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 2—3 Uhr, Ort nach Übereinkommen, von demselben.

Übersicht über die Pehlevi-Literatur, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, Ort nach Übereinkommen, von demselben.

Geschichte der griechischen Literatur II. (Drama), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Professor und Reg.-Rathe Dr. Max R. v. Karajan.

Erklärung einiger Oden Pindar's mit Einleitung über Pindar's Leben und Dichtungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Platon's Symposion, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr b) griechische Stilübungen und Discussionen über griechische Seminar-Aufsätze und Thesen, Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

\*Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, von demselben. Coll. publ.

Terenz' Phormio, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, Donnerstag von 9—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: *a)* Interpretation von Vergil's Georg., I. IV. (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr abends; *b)* lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr abends; *c)* Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben.

Walther's von der Vogelweide Leben und Dichtung, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom o. ö. Professor und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.

Deutsche Wortbildungslehre (vornehmlich für Lehramts-Candidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Altsächsische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Klopstock und seine Zeitgenossen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Erklärung neuhochdeutscher Gedichte des Gymnasial-Lehrplanes, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Übungen über Poetik im Anschluss an Schiller-Goethes Briefwechsel, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Über deutsche Dialectforschung und ihre Bedeutung für die Sprachgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Oswald von Zingerle.

Über das deutsche Drama bis Hans Sachs, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben.

Historische Grammatik der englischen Sprache, II. Theil, 3 Stunden, wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr vormittags, im philologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Karl Luick.

Neuenglische Übungen (Lectüre einer englischen Zeitung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 7—8 Uhr früh (die Stunden können auf Wunsch verlegt werden), ebenda, von demselben.

Ausgewählte Capitel der Syntax der südslavischen Sprachen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

\*Philologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Provenzalisch, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

\*Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

## V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Die Alcuin'sche Schreibschule zu Tours, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im archäologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Über das consulare Münzwesen Roms, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Griechische Vasenkunde, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3 bis 5 Uhr und Samstag von 3—4 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

\*Pausanias' Periegesis von Olympia, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

\*Archäologische Übungen: 1. Erklärung antiker Kunstwerke, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 4—5 Uhr, im archäologischen Hörsaale; 2. Besprechung der Gypsabgüsse im akademischen Museum, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 3—4 Uhr, im Gypsmuseum, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Einführung in die Kunstgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Professor Dr. Josef Strzygowski.

\*Raffael Santi, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

\*Übungen für Anfänger: Methodik der Kunstbetrachtung, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Herr Privatdocent Dr. Friedrich v. Hausegger wird in diesem Semester keine Vorlesung halten.

## VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst, August Augustin.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steierm. Fecht-Clubs, Neugasse Nr. 1, ertheilt.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

### A. An der k. k. Universität.

#### a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus der österr. Rechtsgeschichte, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold R. v. Luschin.
2. Aus dem Kirchenrecht, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Professor Dr. Friedrich Thaner.
3. Civilrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
4. Civilprocess-Practicum, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

#### b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse 2. Vorstand: Prof. Dr. Carl R. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

- Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.
- Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Carl Hofmann.
- Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: dz. der Decan.
- Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Otto Rembold.
- Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wölfler.
- Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.
- Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: dz. der Decan.
- Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: dz. der Decan.
- Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: dz. der Decan.
- Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Julius Wagner Ritter v. Jauregg.
- Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.
- Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

### c) An der philosophischen Facultät.

- Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den Statuten des Seminars zu entnehmen.
- Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.
- Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Arnold Busson, Prof. Dr. Adolf Bauer und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.
- Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den Statuten des Seminars zu entnehmen.

- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.
- Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
- Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt. Leechgasse 22.
- Botanischer Garten, Schubertstraße. Vorstand: Professor Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Phyto-paläontologisches Museum. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Eттingshausen.
- Mineralogische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Geographisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
- Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

### d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 8—1 Uhr und 4—6 Uhr nachmittags, während der Ferialmonate August und September jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr vormittags. Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

### B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, vormittags von 11 bis 1 Uhr und (mit Ausschluss der Sonn- und Feiertage und der Monate August und September) nachmittags von 5—8 Uhr im Winter-Semester, von 4—7 Uhr im Sommer-Semester.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Münzen- und Antiken-Cabinet täglich von 8—1 Uhr.

# Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1892 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
7-8		Staats - Rechnungswissenschaft, 6 St., Docent Ober-Rech.-Rath Hartmann.		Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 3 St., Prof. Dr. v. Graff.
7-8		Allgem. österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr von Anders. (S. 11 bis 12 Uhr.) Allgem. Staatsrecht, 3 St., Professor Dr. Gumplo-wicz. * Österreichische Verwaltungslehre, 2 St., derselbe. Coll. publ.	Über Verunreinigungen u. Verfälschungen d. Arzneimittel, 3 St., Prof. Dr. Hofmann. (S. 10-11 Uhr)	Organische Experimental-Chemie, 5 St., Prof. Dr. Skraup. Allgemeine Botanik, 3 St., Professor Dr. Haberlandt. Römische Geschichte seit dem Ende der Republik, 4 St., Prof. Dr. Bauer. Deutsche Wortbildungslehre, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Historische Grammatik d. englisch. Sprache, II. Th. 3 St., Privatdocent Dr. Luick. Neuenglische Übungen, 2 St., derselbe.
7-9			Specielle Pathologie, Therapie u. Klinik d. inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold.	
8-9	Libri Aggaei et Malachiae prophet. e textu originali, h. 3, Suppl. Dr. Joannes Weiß. (Vide h. 10-11 et 4-5.) Geschichte der altchristl. Apologetik, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. System d. Kirchenrechts, 6 St., derselbe. (S. 4-5 Uhr.)	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Reg.-Rath Professor Dr. Bischoff. Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 St., Professor Dr. Ritter v. Luschin. Seminarübungen aus der österreichisch. Rechtsgeschichte, 2 St., derselbe. Pandekten, Allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 10-11 Uhr.)	Allgemeine Pathologie u. Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Functionentheorie, 5 St., Prof. Dr. Dantscher Ritt. v. Kollesberg. Geologie der Steiermark, 3 St., Prof. Dr. Hoernes. Die Anfänge des organischen Lebens auf der Erde, 2 St., derselbe. Naturgeschichte der Wirbelthiere Europas, 3 St., Privatdocent Prof. Dr. Mojisisovics Edlen v. Mojsvár. Walters von der Vogelweide Leben u. Dichtung, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8-9		Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9-10 Uhr.) Repetitorium aus dem gesammten allgem. österr. Civilrechte, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 12-1 Uhr.) Statistik der österr.-ung. Monarchie, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Biedermann. (S. 11-12 Uhr.)		Klopstock u. seine Zeitgenossen, 3 St., Prof. Dr. Seuffert. Ausgewählte Capitel der Syntax d. südslavischen Sprachen, 3 St., Prof. Dr. Krek. *Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ.
8-10			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe f. Hebammen, 10 St., Prof. Dr. Börner.	Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen (für Mediciner u. Pharmaceuten), 2 St., Prof. Dr. Haberlandt.
8-12				Chemische Übungen, für Anfänger, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Mediciner u. Lehramts Candidaten gegen d. Honorar eines sechsstünd. Collegiums, Prof. Dr. Skraup. (S. 2-5 Uhr.)
9-10	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 3-4.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 4-5.) Historia ecclesiae Christi univers., h. 9, Prof. publ. extrao. Dr. A. Weiß. (Vide h. 4-5.) Pastoraltheologie, 9 St., Professor Dr. Klinger. (S. 4-5 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bischoff. Kirchenrecht, II. Abtheil., 4 St., Prof. Dr. Thaner Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8-9 Uhr.) Österreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung), 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canslein. (S. 10 bis 11 Uhr.)	Anatomie 'des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. (S. 3-4 Uhr.)	Theorie der Interferenz, Beugung u. Polarisation des Lichtes, 5 St., Prof. Dr. Streintz. Über die Quellen der historischen Länderkunde Österreichs, 1 St., Prof. Dr. Krones Ritter v. Marchland. Terenz' Phormio, 5 St., Prof. Dr. Goldbacher, (S. 9-11 u. 11-12 Uhr.)
9-11			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurg. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Wölfler.	Länder- u. Ortskunde d. mittelalterlichen Österreichs als Grundlage seines Geschichtslebens, 4 St., Prof. Dr. Krones R. v. Marchland. * Philologisches Seminar, griechische Abtheilung, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. Unentgeltl. (S. 10-11 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9-11				Terenz' Phormio, 5 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 11-12 u. 9-10 Uhr.) * Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheil. 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. (Unentgeltlich.) * Seminar für deutsche Philologie, II. Abth., 2 St., Prof. Dr. Seuffert. (Unentgeltlich.)
10-11	Libri Aggaei et Malachiae prophet. e textu originali, h. 3, Suppl. Dr. Joannes Weiß. (Vide h. 8-9 et 4-5.) Historia sacra a David usque ad Christum et introductio specialis in libros V. F., h. 3, Suppl. Dr. Joannes Weiß. Evangelium secund. Joannum, h. 6, Suppl. Dr. Oberer. (Vide h. 4-5.) Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4-5.) Unterrichts- und Schulerziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandekten, allg. Theil u. Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 8-9 Uhr.) Pandekten, Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr v. Schey. Pandekten, Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Pfersche. Die älteste Literatur zum Decretum gratiani, 2 St., Prof. Dr. Thaner. Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Österr. Civilprocessrecht (Fortsetz.), 7 St., Prof. Dr. Freiherr von Canstein. (S. 9-10 Uhr.) Verfahren außer Streit-sachen, 4 St., derselbe. Im Seminar: Civilprocess-Practicum, 1 St., derselbe.	Physiologie, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett. Über Verunreinigungen u. Verfälschungen d. Arzneimitteln, 3 St., Prof. Dr. Hofmann. (S. 7-8 Uhr.) Galvanometrie u. absolute Widerstandsmessungen, 3 St., Professor Dr. Klemenčić. * Philologisches Seminar, griechische Abtheilung, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. (Unentgeltlich.) (S. 9-10 Uhr.) Philologisches Seminar, latein. Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher (S. 5-6 u. 6-7 Uhr.)	Bahnbestimmung von Kometen, 2 St., Prof. Dr. von Hepperger. Experimentalphysik, II. Th. 5 St., Professor Dr. Pfandler. Philologisches Seminar, griechische Abtheilung, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. (Unentgeltlich.) (S. 9-10 Uhr.) Philologisches Seminar, latein. Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher (S. 5-6 u. 6-7 Uhr.)
10-1/2			Diagnostische Übungen in der Augenheilkunde, 3 St., Prof. Dr. Birnbacher.	
10-12			Specielle Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 10 St., Professor Dr. Borysiekiewicz. * Übungen in der Diagnostik der Augenkrankheiten, 2 St., derselbe.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11-12	Lingua arabica, h. 2, Suppl. Dr. Katschner. Epistola ad Galatas e textu graeco, h. 2, Suppl. Dr. Oberer. * Über Buddhismus und Christenthum, 1 St., Prof. Dr. Schlager. Coll. publ.	Pandekten, Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 5-6 Uhr.) Pandekten, Obligationenrecht, 3 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. Seminarübungen, 1 St., Prof. Dr. Thaner. Allgem. österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 7-8 Uhr.) Statistik der österr.-ung. Monarchie, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann. (S. 8-9 Uhr.) * Die rechtsgeschichtliche Entwicklung der Wehrpflicht in Oesterreich, 1 St., derselbe. Coll. publ.	Entwicklungsgeschichte d. Menschen u. d. höheren Thiere, 3 St., Prof. Dr. Drasch. Medicin. Chemie, II. Th., 3 St., Prof. Dr. Hofmann. Specielle patholog. Anatomie mit Demonstrationen, 6 St., Prof. Dr. Eppinger. -	Differential- und Integralrechnung, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Zahlentheorie, 2 St., derselbe. * Über Edelsteine, 1 St., Prof. Dr. Doelter. Coll. publ. Geographie v. Oesterreich-Ungarn, 3 St., Prof. Dr. Richter. * Oceanographie, 2 St., derselbe. (Unentgeltl.) Geschichte d. griechischen Literatur II. (Drama), 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. Erklärung einiger Oden Pindar's m. Einleit. üb. Pindar's Leben u. Dichtungen 2 St., derselbe. Terenz' Phormio, 5 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 9-10 u. 10-11 Uhr.)
11-1		Österr. Urheberrecht und Patentrecht, 2 St., Prof. Dr. Pfersche. Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 St., Prof. Dr. Vargha. (S. 12-1 Uhr.) Finanzwissenschaft, 6 St., Prof. Dr. Hildebrand.	Pharmacognost. Übungen mit Anwendung d. Mikroskopes, 10 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Freih. v. Ettingshausen.	Physiographie d. Mineralien und Gesteine, 5 St., Prof. Dr. Doelter. (S. 12-1 Uhr.)
1/2 12-11			* Die Theorien d. Chemie in ihrer Bedeutung für d. Mediciner, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ.	
12-1		Österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte, II. Th., 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Repetitorium aus dem gesammten allgem. österr. Civilrechte, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 8-9 Uhr.) Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 St., Prof. Dr. Vargha. (S. 11-1 Uhr.)		Physiographie d. Mineralien und Gesteine, 5 St., Prof. Dr. Doelter. (S. 11-1 Uhr.) Geologische Ausflüge in die Umgebung, 1 St., Prof. Dr. Hilber. Die Denkmäler Aegyptens, 1 St., Prof. Dr. Bauer. Erklärung neuhochdeutscher Gedichte d. Gymnasiallehrplanes, 1 St., Prof. Dr. Seuffert.



Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
2-3				* Erklärung des Pañčatantra, 2 St., Prof. Dr. Kirste. Coll. publ. Erklärung der Čakuntalā, 1 St., derselbe.
2-3½			Praktische Übungen im physiologischen Institute, 7½ St., Reg.-Rath Professor Dr. Rollet. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)	
2-6			Chemische Übungen für Anfänger, für Pharmaceuten geg. d. Honorar eines fünfzehnstündigen, für Mediciner gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, Professor Dr. Skraup. (S. 8-12 Uhr). Zootomisches Practicum, 4 St., Professor Dr. v. Graff im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Böhmig.	
13-14			Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie mit Demonstrationen u. Übungen, 3 St., Privatdocent Dr. Fürst.	
3-4	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Neubauer. (Vide h. 9-10.)	Rechts - Philosophie und Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. Rechts - Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Vargha.	Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. (S. 9-10 Uhr.) Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 St., Prof. Dr. Escherich.	Die pragmatische Sanction Karl VI., 3 St., Prof. Dr. v. Zwiedineck-Südenhorst. Geschichted. Reformationszeitalters, 3 St., Privatdocent Dr. Mayer. Grammatik der litauischen Sprache, 3 St., Prof. Dr. Meyer. Übersicht üb. d. Pehlevi-Literatur, 2 St., Prof. Dr. Kirste. Griechische Vasenkunde, 3 St., Professor Dr. Gurlitt. *Archäologische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ. (S. 4-5 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-5			Chirurgische Instrumenten- und Verbandslehre, mit Übungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass.	Mikroskopische Übungen im Bestimmen u. Untersuchen d. Algen, 2 St., Privatdoc. Dr. Palla. Mikroskopische Übungen im Bestimmen u. Untersuchen des Pilze, 2 St., derselbe. * Histor. Seminar, Abth. f. alte Geschichte, 2 St., Prof. Dr. Bauer. (Unentgeltl.) * Übungen d. historischen Seminars, Abtheil. für Geschichte des Mittelalters, 2 St., Prof. Dr. Busson. Coll. publ. * Histor. Seminar, Österreichische Geschichte, 2 St., Prof. Dr. Krones Ritter v. Marchland. (Unentgeltlich.) Griechische Vasenkunde, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt (S. 3-4 Uhr.)
3-6				Physikalische Übungen, unter Oberleitung des Prof. Dr. Pfaundler im Verein mit Prof. Dr. Klemenčič. (Gegen das Honorar eines vierständigen Collegiums.)
14-5			Histologische Übungen f. Anfänger, 3 St., Prof. Dr. Drasch.	
4-5	Libri Aggaei et Malachiae prophet. e textu originali, h. 3, Suppl. Dr. Joannes Weiß. (Vide h. 8-9 et 10-11.) Librorum historicorum partes selectae e textu Vulgatae edit. h. 2, idem.		Archeologia biblica, h. 1, idem. Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10.) Evangelium secund. Joannem, h. 6, Supplente Dr. Oberer. (Vide h. 10-11.)	Die Lehre von d. Vaccination mit praktischen Übungen, 1 St., Prof. Dr. Escherich. Sprachwissenschaftl. Übungen: Neugriech. Texte, 2 St., Prof. Dr. Meyer. * Pausanias' Periegesis von Olympia, 1 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ. * Archäologische Übungen, 2 St., derselbe. (S. 3-4 Uhr.) Coll. publ. * Kunsthistorische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Strzygowski.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4-5	Introductio in ss. libros N. F., h. 3, idem. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.) Historia ecclesiae Christi univers., h. 9. Prof. publ. extraord. Dr. A. Weib. (Vide h. 9-10.) Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klingner. (S. 9-10 Uhr.) System d. Kirchenrechtes, 6 St., Prof. Dr. R. v. Scherer (S. 8-9 Uhr.) * Erklärung ausgewählter Reform-Decrete des Trienter Concils, 1 St., derselbe. Coll. publ.			
4-6				* Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Coll. publ. Pflanzenanatomisch. Practicum f. Anfänger, 2 St. Prof. Dr. Haberlandt. (Gegen d. Honorar eines fünfständ. Collegiums.) Raffael Santi, 2 St., von Prf. Dr. Strzygowski.
5-6		Pandekten, Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11-12 Uhr.)	* Repetitorium der medicinischen Diagnostik mit praktisch. Übungen, 5 St., Privatdocent Dr. Laker. * Pharmaceutische Chemie, II. Th. 2 St., Privatdoc. Dr. Schrötter. * Morphologische u. biologische Demonstrationen, 1 St., Professor Dr. Haberlandt. Coll. publ. Philologisches Seminar, lateinische Abth., 3 St., Prf. Dr. Goldbacher. (S. 6-7 u. 10-11 Uhr.) Allgemeine Einführung in d. Kunstgeschichte, 3 St., Prf. Dr. Strzygowski.	
5-7		Österreich. Finanzrecht, (Staatsmonopol u. Zölle), 3 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Myrbach.	Vorlesungen über Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, 3 St., Prof. Dr. Wagner R. v. Jauregg.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5-7			Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie mit Demonstrationen u. praktisch. Übungen, 2 St., derselbe.	
6-7				Psychologische Principien der Pädagogik, 3 St., Professor Dr. Ritt. v. Meinong. Systematische Botanik m. besonderer Berücksichtigung d. Phanerogamen für Mediciner u. Pharmaceuten, 3 St., Reg.-Rath Professor Freih. v. Ettingshausen. Allgemeine Geschichte d. Mittelalters, II. Theil, 5 St., Prf. Dr. Busson Philologisches Seminar lateinische Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. Goldbacher, (S. 10-11 u. 5-6 Uhr.)
Täglich während der Vor- und Nachmittage.			* Arbeiten im physiologischen Institute, Reg.-Rath Prf. Dr. Rollett. * Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Profess. Dr. Drasch. Medicinisch - chemische Übungen, Professor Dr. Hofmann. * Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie f. Vorgeschrittene, Prf. Dr. Klemensiewicz.	* Chemische Übungen f. Vorgeschrittene, geg. d. Honorar e. zwanzigständigen Collegiums, Prof. Dr. Skraup * Arbeiten im botanisch. Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gegen das Honorar eines fünfständ. Collegiums, Prof. Dr. Haberlandt. Phytopaläontologisch. Arbeiten f. Vorgeschrittene, geg. das Honorar eines dreiständig. Collegiums, Reg.-Rath Professor Dr. Freih. von Ettingshausen.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen		Civilrechtliches Seminar. 2 St., Prof. Dr. Strohal.	<p>* Ausgewählte physiolog.-akustische Versuche. 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollet. Coll. publ.</p> <p>** Praktische Course i. d. Bakteriologie, Dauer fünf Wochen. Collegien-geld 15 fl. Prof. Dr. Klemensiewicz.</p> <p>Patholog. Secierübungen, 4 St., Professor Dr. Eppinger.</p> <p>Mikroskopischer Cours der pathologisch. Anatomie, 4 St., derselbe.</p> <p>Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St., Privatdocent Dr. Hoffer.</p> <p>Syphilidologisch. Vorträge und Klinik.</p> <p>** Theoretisch-praktischer Unterricht in d. Laryngoskopie, in einem achtwöchentl. Course, 3 St., Privatdoc. Dr. Emele. (Honorar 10 fl.) für ganz Befreite die Hälfte.</p> <p>* Die Heilerfolge der inneren Schleimhautmassage b. d. chronischen Schleimhafterkrankung der oberen Luftwege, 2 St., Privatdocent Dr. Laker. Coll. publ.</p> <p>Chirurgische Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Wölfler.</p> <p>Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walser.</p> <p>Theoretische u. praktische Zahnheilkunde in Verbindung m. einem klinischen Ambulatorium f. Zahnkranke, in einem achtwöchentlich. Course, 6 St., (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums.) Privatdocent Dr. Bleichsteiner.</p>	<p>Arbeiten im zoologischen Institute, f. theoretisch und praktisch vorgebildete, gegen das Honorar eines zwölfstünd. Collegiums, Prof. Dr. v. Graff.</p> <p>Geschichte der neueren Ethik, 2 St., Privatdoc. Dr. Spitzer.</p> <p>Die wichtigsten Constructionsprobleme der neueren und synthetischen Geometrie als Vorbereitung zur darstellenden Geometrie, 2 St., Privatdocent Streißler.</p> <p>Praktische Astronomie, 3 St., Professor Dr. v. Hepperger.</p> <p>Meteorologie mit Rücksicht auf Vorhersagung d. Wetters, 2 St., Prf. Dr. Šubic.</p> <p>Thermodynamik u. deren Anwendung auf Probleme der Elektrizitätslehre, 2 St., Privatdoc. Dr. Streintz.</p> <p>Die Principien des potometrischen Calculs, 2 St., Privatdocent Dr. Czermak.</p> <p>Die Erscheinungen der Keimung, 1 St., Privatdocent Professor Dr. Molisch.</p> <p>Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, 2 St., derselbe.</p> <p>Botanische Ausflüge, derselbe.</p> <p>Die Darwin'sche Theorie, 2 St., Privatdocent Dr. Zelinka.</p> <p>* Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. Coll. publ.</p>

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			<p>Über die chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane und deren Behandlung, 3 St., Privatdocent Dr. Ebner.</p> <p>Pathologie und Therapie der Krankheiten des Ohres und der Nase, 3 St., Prf. Dr. Habermann.</p> <p>* Anleitung z. Untersuchung d. Nase u. d. Rachens, 1 St., derselbe. Coll. publ.</p> <p>Gynäkologische Klinik.</p> <p>** Geburtshilf. Operationslehre mit Übungen.</p> <p>** Geburtshilf. Operationslehre u. Übungen, zweimal i. d. Woche, Prof. Dr. Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)</p> <p>Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche. derselbe.</p> <p>Geburtshilf. Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contraindicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 St., Privatdocent Dr. Fürst.</p> <p>Gerichtliche Psychiatrie, in achtwöchentl. Course vom Privatdocenten Dr. Schlangenhäusen.</p> <p>Die acuten Infections-Erkrankungen b. Kindern, 2 St., Privatdocent Dr. Tobnitz.</p> <p>Gerichtliche Medicin (Bekanntmachung folgt später).</p> <p>* Staatsärztliches Practicum (Bekanntmachung folgt später).</p> <p>Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal i. d. Woche, Supplent Dr. Schindler.</p>	<p>Über deutsche Dialectforschung und ihre Bedeutung für die Sprachgeschichte, 1 St., Privatdoc. Dr. v. Zingerle.</p> <p>Über das deutsche Drama bis Hans Sachs, 2 St., derselbe.</p> <p>Provenzalisch, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt.</p> <p>* Roman. Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ.</p> <p>Die Alcuin'sche Schreibschule zu Tours, 2 St., Prof. Dr. Pichler.</p> <p>Über das consulare Münzwesen Roms, 2 St., derselbe.</p> <p>Turnunterricht, öffentlich. Lehrer Augustin.</p> <p>Fechtlehrer Arnoldo.</p>

# Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1891/92.

	Österr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone		
<b>Theologen</b> , immatrikulierte . . . .	107	5	—	112
„ außerordentliche . . . .	8	—	—	8
<b>Juristen</b> , immatrikulierte . . . .	379	31	10	420
„ außerordentliche . . . .	60	7	8	75
<b>Mediciner</b> , immatrikulierte . . . .	422	130	17	569
„ außerordentliche . . . .	71	21	6	98
<b>Philosophen</b> , immatrikulierte . . . .	55	7	4	66
„ außerordentliche . . . .	19	1	2	22
<b>Pharmaceuten</b> . . . . .	123	13	6	142
	<u>1244</u>	<u>215</u>	<u>53</u>	<u>1512</u>

